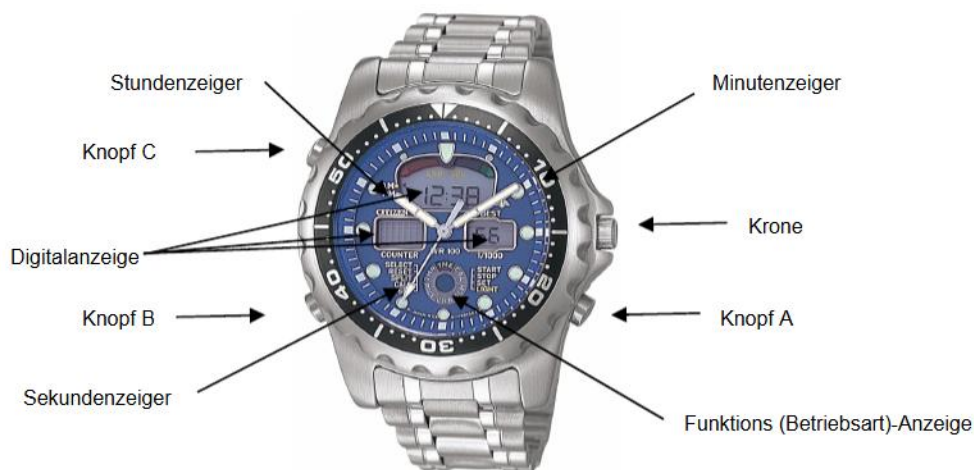


BEDIENUNGSANLEITUNG Cal. C401 (Kurzform)



EINSTELLUNG DER ANALOGZEIT

- Zum Einstellen der Zeit die Krone in der Zeiteinstellposition drehen.
- Analogzeit und Digitalzeit können getrennt werden, so dass Sie diese Uhr als Doppelzeituhr verwenden können.

ELEKTROLUMINISZENS-BELEUCHTUNG

ELEKTROLUMINISZENS bezeichnet die Lichtemission einer phosphoreszierenden Substanz unter Einfluss einer angelegten elektrischen Spannung.
Die Anzeige dieser Uhr wird durch Elektroluminiszens beleuchtet.

ELEKTROLUMINISZENS-BELEUCHTUNG

Die Elektroluminiszensplatte wird unter den folgenden Bedingungen beleuchtet.

- Wenn in der Zeitanzeige- oder Kalender- Betriebsart Knopf A gedrückt wird.
- Wenn in der Chronograph- Betriebsart Stop-Status oder Zwischenzeit-Status angezeigt wird.
- Wenn in der Renn-Chronograph-Betriebsart Stop- oder Rundenzeit-Status angezeigt wird.

UMSCHALTEN DER FUNKTIONEN (Betriebsarten)

Neben der Zeitanzeige hat diese Uhr fünf weitere Funktionen:

- Kalender
- Alarm
- Chronograph
- Renn-Chronograph
- Timer

Bei jedem Drücken von Knopf C wird in eine andere Betriebsart geschaltet.

TME= Zeitanzeige, CAL= Kalender, ALM=Alarm, CHR=Chronograph, RACE=Race Chronograph, TMR=Timer.

Wenn die Uhr länger als 2 Minuten in der Alarm-Betriebsart gelassen wird, schaltet sie automatisch in die Zeitanzeige-Betriebsart zurück.

EINSTELLEN VON DIGITALZEIT UND KALENDER

Einstellen der Sekunden

- In der Zeitanzeige-Betriebsart länger als 2 Sekunden Knopf B drücken.
- Die Sekunden blinken dann, und die Uhr befindet sich im Einstellstatus.
- Während die Sekunden blinken, Knopf A drücken und wieder loslassen, um die Sekunden auf 00 rückzustellen.

EINSTELLEN DER ZEIT

- Wenn sich die Uhr im Sekunden-Einstellstatus befindet (Sekunden blinken), Knopf B drücken. Die blinkende Stelle wechselt dann in der Reihenfolge Sekunden - Minuten - Stunden - 12/24 Stunden-System.
Wählen Sie die Stelle aus, die Sie stellen möchten.
- Blinkende Stelle durch Drücken von Knopf A einstellen.
- Durch Drücken von Knopf A wird abwechselnd zwischen 12/24 Stunden umgeschaltet.
- Wenn die Uhr länger als 2 Minuten im Zeit-Einstellstatus (blinkende Stelle) gelassen wird, schaltet sie automatisch in die normale Zeitanzeige-Betriebsart zurück.
- Im Zeiteinstellstatus kann jederzeit durch Drücken von Knopf C in die normale Zeitanzeige-Betriebsart zurückgeschaltet werden. (manuelles Rückschalten).

EINSTELLEN DES KALENDERS <CAL-Betriebsart>

- Zur Einstellung des Kalenders in der Kalender-Betriebsart Knopf B länger als 2 Sekunden gedrückt halten, um die einzustellende Stelle auszuwählen (die Stelle blinkt), dann durch Drücken von Knopf A die Einstellung vor nehmen.
- Das Jahr kann von 1994-2099 eingestellt werden.
- Der Wochentag wird automatisch bei Einstellung von Jahr, Monat und Datum eingestellt.
- Wenn ein nicht ausreichendes Datum eingestellt wird (z.B. 30.Feb.), wird bei Rückschalten zur normalen Zeitanzeige automatisch der nächste Tag des nächsten Monats angezeigt.
- Dank des automatischen Kalenders ist am Ende des Monats keine Einstellung erforderlich.

VERWENDUNG DES ALARMS (ALM)

Die Alarmzeit wird nach demselben Verfahren eingestellt wie die Zeit und der Kalender.

- In der Alarm-Betriebsart (ALM) Knopf B drücken, um die einzustellende Stelle (blinkt) auszuwählen, und dann mit Knopf A die Zeit einstellen, zu der der Alarm ertönen soll.
- Wenn die Zeit in der Zeitanzeige-Betriebsart im 12Std. System angezeigt wird, wird auch für die Alarmzeit das 12Std. System verwendet; prüfen Sie auch die Einstellung von vormittags/nachmittags (ALM/PM).
- Wenn der Alarm ertönt, kann er durch Drücken eines beliebigen Knopfes abgestellt werden.
- Der Alarm ertönt 20 Sekunden lang.
- In der Alarm-Betriebsart ertönt der Alarmton zum Test, wenn man Knopf A drückt.
- Alarm EIN/AUS
- Zum Ein- und Ausschalten des Alarms Knopf A drücken.

CHRONOGRAPH-BETRIEBSART UND RENN-CHRONOGRAPH-BETRIEBSART

Unterschiedliche Verwendung.

- Die Chronograph-Betriebsart dient zum Messen des normalen Produktionstempos und von Zwischenzeiten.
 - Die Renn-Chronograph-Betriebsart dient zum Messen von Rundenzeiten in einem Rennen. Zwei Arten von Daten, die beste Rundenzeit und die Zielzeit, können abgerufen werden. Nähere Einzelheiten werden in den Abschnitten über die jeweilige Betriebsart erklärt.
- Hinweis: Chronograph-Betriebsart und Renn-Chronograph-Betriebsart können nicht gleichzeitig verwendet werden, wählen Sie daher vor Gebrauch die gewünschte Betriebsart aus. Wenn sich beim Umschalten der Betriebsarten eine der Chronograph-Betriebsarten im Meß- oder Stop-Status befindet (außer "00 Minuten 00.000 Sekunden"-Anzeige), können Sie nicht in die andere Chronograph-Betriebsart schalten.

VERWENDUNG DES CHRONOGRAPHEN (CHR)

Dieser Chronograph kann maximal "23 Stunden 59 Minuten 59,999 Sekunden in Schritten von 1/1000 Schritten messen und anzeigen. Wenn 24 Stunden gemessen sind, schaltet er auf "00 Stunden und 00 Minuten 00,000 Sekunden zurück und stoppt. Es können auch Zwischenzeiten gemessen werden.

Messung:

- Mit Knopf A wird der Chronograph gestartet und gestoppt. (Während der Messung kann durch Drücken von A das Starten/Stoppen beliebig oft wiederholt werden).
- Nach dem Stoppen zum Rückstellen Knopf B drücken.
- Während der Messung wird bei Drücken von Knopf B 10 Sekunden lang die Zwischenzeit angezeigt.

VERWENDUNG DES RENN-CHRONOGRAPHEN (RACE)

Während der Chronograph in Betrieb ist, kann diese Betriebsart nicht benutzt werden.

Dieser Chronograph kann maximal "23 Stunden 59 Minuten 59,999 Sekunden in Schritten von 1/1000 Schritten messen.

Wenn 24 Stunden gemessen sind, schaltet er automatisch auf 00 Stunden und 00 Minuten 00,000 Sekunden zurück und stoppt. Nach Messung der besten Rundenzeit und der Zielzahl (Gesamtrundenzeit), können die Zeiten als Speicherdaten abgerufen werden.

Messung der summierten verstrichenen Zeit

- Mit Knopf A starten und stoppen.
- Bei jedem Starten wird der Rundennummer eins hinzugefügt; wenn "99" erreicht sind, beginnt die Zählung wieder bei 00.
- Nach dem Stoppen zum Rückstellen Knopf B drücken.
- Hinweis: Der Chronograph startet bei jedem Startpunkt von 00 Stunden 00 Minuten 00,000 Sekunden.

MESSEN EINER SERIE VON RUNDEN

- Mit Knopf A starten.
- Während der Messung Knopf B drücken, um 10 Sekunden lang die Rundenzeit anzuzeigen.
- Nachdem etwa 10 Sekunden lang die Rundenzeit angezeigt wurde, wird automatisch die nächste Runde gemessen.

CITIZEN WATCH EUROPE GMBH

Hans-Duncker-Str. 8, 21035 Hamburg-Allermöhe, Tel.: +49 (0) 40 73462-0 www.citizenwatch.de

(Zu diesem Zeitpunkt wird der Rundennummer eins hinzugefügt).

- Durch wiederholtes Drücken von Knopf B kann die Rundenzeit beliebig oft gemessen werden. Bei jedem Drücken von Knopf B wird der Rundennummer eins hinzugefügt; wenn 99 erreicht sind, beginnt die Zählung wieder bei 00.
- Wenn die letzte Runde gemessen ist, zum Stoppen Knopf A drücken. Dann zum Rückstellen Knopf B drücken.

ABRUFEN GESPEICHERTER DATEN

Beim Messen in der Renn-Chronograph-Betriebsart.

Die folgenden Datentypen werden gespeichert und können nach Abschluss der Messung abgerufen werden.

Beste Rundenzeit: bei Abruf werden die beste Rundenzeit und die Rundennummer angezeigt.

Zielzeit: Die zwischen Start und Erreichen des Ziels verstrichene Zeit und die Rundennummer werden beim letzten Stop (Ziel) angezeigt.

- Während Speicherdaten angezeigt werden, kann der Renn-Chronograph nicht gestartet werden.
- Die Speicherdaten werden beim nächsten Starten nach Rückstellung gelöscht.

Hinweis: Speicherdaten werden beim Starten der folgenden Renn-Chronographen-Messung oder bei der Gesamtrückstellung gelöscht, deshalb empfiehlt es sich, die notwendigen Daten zu notieren.

VERWENDUNG DES TIMERS (TME)

Der Timer kann auf maximal 60 Minuten in Schritten von 1 Minute eingestellt werden. Wenn die

eingestellte Timerzeit abgelaufen ist, ertönt etwa fünf Sekunden lang ein akustisches Signal.

Danach erscheint wieder die eingestellte Zeit.

EINSTELLEN VON TIMERZEIT

Während in der Timer-Betriebsart die eingestellte Zeit blinkt, wird mit jedem Drücken von Knopf B die eingestellte Timerzeit um eine Minute verringert.

VERWENDUNG DES TIMERS

- Drücken Sie Knopf A, um den Timer zu starten.
- Während der Messung Knopf A drücken, um den Timer zu stoppen. Zum erneuten Starten des gestoppten Timers wieder Knopf A drücken.
- Im Stop-Status Knopf B drücken, um auf die eingestellte Timerzeit zurückzustellen.

TIMER-NEUSTARTFUNKTION

Während der Verwendung des Timers Knopf B drücken, um manuell auf die eingestellte Timerzeit zurückzustellen und die Timeroption automatisch neu zu starten.

GESAMTRÜCKSTELLUNG

Nach einem Batteriewechsel oder bei Fehlfunktion der Anzeige der Uhr infolge eines starken Stoßes (keine Anzeige), Alarm tönt ununterbrochen usw.) die nachfolgend beschriebene Gesamtrückstellung durchführen.

- Ziehen Sie die Krone heraus.
- Drücken Sie Knopf A, B und C gleichzeitig (während Sie die Knöpfe drücken, verschwindet die Anzeige).
- Die Knöpfe loslassen. (Alle Anzeigesegmente erscheinen).
- Die Knöpfe wieder hineindrücken (zu diesem Zeitpunkt ertönt ein Alarm).

Damit ist die Gesamtrückstellung abgeschlossen. Nehmen Sie vor Gebrauch die jeweiligen Einstellungen für die einzelnen Betriebsarten vor.

EIGENSCHAFTEN UND AUSWECHSELN DER ELEKTROLUMINISZENZPLATTE

Die Elektroluminiszenzplatte hat die folgenden Eigenschaften:

- Mit Abnahme der Batteriespannung nimmt auch die Helligkeit ab.
- Die Elektroluminiszenzplatte ist feuchtigkeitsempfindlich. Wenn das Innere der Uhr nass wird, die Uhr so schnell wie möglich zum Kundendienst bringen.
- Je nach der summierten Betriebszeit der Elektroluminiszenzplatte (Emissionszeit) nimmt die Helligkeit ab. Wenn die Anzeige dunkel und schwer lesbar wird, bringen Sie die Uhr zu dem Geschäft wo Sie sie gekauft haben, oder zur nächsten Citizen Kundendienstzentrale, um die Elektroluminiszenzplatte auszuwechseln oder reparieren zu lassen. Der Kundendienst wird Ihnen in Rechnung gestellt.

WASSERDICHTIGKEIT

Überprüfen Sie auf dem Zifferblatt und auf der Rückseite der Uhr angegebenen Wasserdichtigkeits-Eigenschaften und entnehmen Sie der Tabelle die entsprechenden Gebrauchshinweise.

- Die Krone immer in die Normalposition stellen.
- Wenn die Uhr bei Verwendung als wasserdichte Sportuhr in Meerwasser eingetaucht wird oder wenn sie mit viel Schweiß in Berührung kommt, sollte sie anschließend gut mit Frischwasser abgespült und mit einem Lappen abgetrocknet werden.
- Die Haltbarkeit von Lederambändern kann durch Nasswerden beeinträchtigt werden.
- Da sich immer Kondensat in der Uhr bildet, wenn die Lufttemperatur niedriger ist als die Temperatur in der Uhr, kann das Glas beschlagen. Wenn das Kondensat nur vorübergehend bleibt, besteht kein Problem, wenn es jedoch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, wo Sie die Uhr gekauft haben, oder an einen Citizen Vertragshändler.

CITIZEN WATCH EUROPE GMBH

Hans-Duncker-Str. 8, 21035 Hamburg-Allermöhe, Tel.: +49 (0) 40 73462-0 www.citizenwatch.de

TEMPERATUR

- Die Uhr nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aussetzen, da dadurch die Lebensdauer der Batterie verkürzt werden kann.
- Die Uhr nicht längere Zeit extremer Kälte aussetzen, da dadurch ihre Genauigkeit beeinträchtigt werden kann. Bei normaler Temperatur wird die Genauigkeit wiederhergestellt.

STARKE STÖßE

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass bei Stößen, wie sie etwas beim Golf- oder Ballspielen auftreten, keinen Schaden nimmt.
- Die Uhr nicht fallen lassen oder anderen starken Erschütterungen aussetzen.

MAGNETFELDER

Diese Uhr ist bis zu 60 Gauß magnetisch geschützt und wird nicht von den Magnetfeldern beeinflusst, die von gewöhnlichen elektrischen Haushaltsgeräten erzeugt werden. Bei Gebrauch in unmittelbarer Nähe starken Magnetismus können jedoch die Funktionen der Uhr vorübergehend gestört werden.

CHEMIKALIEN, GAS UND QUECKSILBER

Die Uhr nicht Chemikalien oder Gasen aussetzen. Besondere Vorsicht ist beim Umgang mit Chemikalien geboten. Lösungsmittel wie Benzol und Farbverdünner (Produkte, die Lösungsmittel wie Benzin, Nagellackentferner, einige Reinigungsmittel und Klebstoffe enthalten) können Verfärbungen, Schmelzen oder Risse des Uhrgehäuses verursachen.

Die Uhr nicht Quecksilber wie dem eines gebrochenen Fieberthermometers aussetzen; Quecksilber kann das Gehäuse, das Zifferblatt und das Armband der Uhr verfärben.

STATISCHE ELEKTRIZITÄT

Die in der Uhr verwendeten integrierten Schaltungen sind empfindlich gegenüber statischer Elektrizität. Wenn die Uhr starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird kann die Anzeigengenauigkeit beeinträchtigt werden.